

Barrierefreies Lernen. *Sofort. Für alle.*

Eine browserbasierte Plattform für Hörbeeinträchtigung, LRS/
Legasthenie und Deutsch als Zweitsprache — direkt im
Unterricht, ohne Installation, und entlastend für Lehrkräfte.

Bereits im Einsatz an 15 Schulen in NRW, Rheinland-Pfalz und dem
Saarland.



Drei Gründe, weshalb Schulen Silytics einsetzen.

Strukturelle Inklusion.

Silytics adressiert drei Förderschwerpunkte
gleichzeitig — Hörbeeinträchtigung, LRS/
Legasthenie und Deutsch als Zweitsprache.
Eine Lösung für mehrere Bedürfnisse.

Keine IT-Hürden.

Browserbasiert, kein Rollout, kein
Admin-Aufwand, keine
Endgeräte-Anschaffung. Start mit einem
Zugangs-Code in unter 30 Sekunden.

Digitaler Nachteilsausgleich.

Schulen sind gesetzlich verpflichtet, Nachteile
auszugleichen. Silytics macht diese Pflicht im
Alltag erfüllbar — anschlussfähig an das
Startchancen-Programm und Ländermittel für
Inklusion.

90 sek.

Das ist die Zeit, die **Sie** pro Schüler:in pro Stunde haben.

45 Minuten geteilt durch 30 Schüler:innen. Wir können diese Zeit nicht erhöhen — aber Silytics nimmt
Ihnen die Hilfen ab, die ein Algorithmus ebenso gut leisten kann. Damit Sie sich auf das konzentrieren, wo
menschliche Aufmerksamkeit unersetzbar ist.

”Jedes Kind verdient die Chance, im Unterricht *mitzukommen* — wir bauen das
Werkzeug dafür.

SILAS HESMER · GRÜNDER, SILYTICS

So starten Sie mit Silytics.

Sie erhalten eine Jahreslizenz für Ihre Schule — mit
Ausstiegsoption, ohne langfristige Bindung. Inklusive
Onboarding mit dem Silytics-Team und Begleitmaterial für
Lehrkräfte.

- 1 Gespräch.** 15 Minuten am Telefon oder per Video — Sie schildern Ihre
Klasse, wir prüfen gemeinsam den Fit.
- 2 Lizenz & Einrichtung.** Wir richten Ihre Schule ein. Lehrkräfte erhalten
Onboarding & Material — startklar in unter 30 Sekunden.
- 3 Im Regelunterricht.** Silytics läuft im Alltag — Lehrkräfte setzen die
Hilfen dort ein, wo sie gebraucht werden, ohne Mehraufwand.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Timm Albers (Universität Paderborn) · inklusive Pädagogik & Deutsch als Zweitsprache | **Prof. Dr. Anna-Lena Scherger** (TU
Dortmund) · klinische Linguistik & Mehrsprachigkeit

— GEFÖRDERT & BEGLEITET VON